

Eingeschlichene Druckfehler!

Ereigneter Leser! Weilen das Werk in Abwesenheit des Auctoris gedruckt worden / und von ihm selbst nicht hat können corrigirt werden; als finden sich hier und dar einige begangene Druckfehler/ von welchen folgende von dem Auctore selbst/ in denen ihm nach und nach zugesendeten Bogen/ sind bemerkt und dem Leser zu verbessern hier angefüget worden. Die übrige Bogen/ weil sie der Auctor theils wegen Mangel der Zeit/ fürnehmlich aber wegen allzugrossen Eilens des Verlegers nicht hat durchgehen können/ wird ein jeder im durchlesen selbst examiniren/ und jede befindliche Mängel nach Anleitung der Umstände selbst ersetzen.

Pag. 15. lin. 7. für L M N setze LMR. P. 46. lin. 36. liß (nehmlich bc.) Pag. 59. lin. 24. lesche aus die Parenthesin (die man auch als gezogen ihm einbilden muß.) Pag. 61. auf der letzten Zeil schreibe F N G M für F M G N. Pag. 132. NB. 1. Wo in der Figur das kleine e steht sollte der Buchstab S noch einmal stehen / und wird in dem Beweis am ersten von diesem geredet. 2. Das e, aber vielmehr ein grosses E, gehöret zwischen die zwey S, wo die Lini A B und K L einander durchschneiden. Pag. 136. lin. 45. für G L schreibe B L. Pag. 150. lin. 26. für A F liß A E. Pag. 151. in der 2. Anmerkung/ so oft B C steht/ setze allezeit dafür H C. Pag. 154. NB. muß in der Figur / wo die Lini M C und die Lini B D einander durchschneiden/ der Buchstab K stehen. Pag. 166. NB. muß in der Figur der Buchstab F weiter hinaus gesetzt werden zur linken Hand / wo nehmlich die Lini E F auf die gerade Lini trifft / welche aus M senkrecht in die Höhe gezogen ist; und eben dieses ist auch von dem Buchstaben G, &c. zu verstehen/ nach Anleitung der I. Fig. auf dem 170. Blat. Pag. 170. lin. 15. für Erzählungen / liß Erfindungen. Pag. 183. lin. 7. für 384 schrtibe 284. Pag. 198. lin. 4. für b g k setze b k g. Pag. 204. NB. sind in der Figur die Buchstaben von dem Holzschneider versetzt worden: dann der Buchstab d sollte besser hin-

auf gegen e und f stehen/ wo a i und k l einander durchschneiden; und an die Stelle wo jezund das d steht/ sollte das nächste b hinaufgeruffet seyn. Item unten bey dem g steht auch ein c, das sollte nicht ausserhalb sondern innerhalb der Hyperbel und hereinwärts stehen bey dem Punct wo die Hyperbel oder krumme Lini und die gerade h e einander durchschneiden: Item das unterste End der Lini a i sollte so wol als das oberste mit einem i bezeichnet seyn: Item oben gegen k sollte das äußerste b auch besser hinauf geruffet seyn / wo nehmlich k l und die äußerste Lini a c einander durchschneiden/ &c. Pag. 206. NB in der II. Fig. muß g stehen / wo h ist/ und umbgekehrt h wo g ist. Pag. 207. lin. 30. ist der Buchstab c ausgelassen und muß heißen: wird der Punct c in eben derselben / &c. Pag. 242. muß in der untersten Figur des X Lehrsatzes C stehen wo D ist/ und umbgekehrt D wo C steht. Pag. 243. lin. 13. für B D liß B C. Pag. 244. lin. 30. und 31. an statt dieser Wort/ wie B H gegen B G, liß umbgekehrt wie B G gegen G H. Pag. 251. lin. 10. für B C liß B E. Pag. 261. NB. in der 2. Anmerkung muß durch den Buchstaben O, welcher gar oft fürkommt / allezeit das O mit dem Pünctlein unten / so in der vorgehenden Figur gerad zwischen B und C steht verstanden werden/ &c.